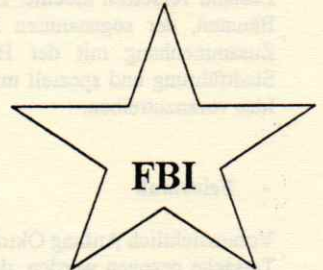


Bürgerinitiative zur Verkehrsberuhigung des Stadtbezirkes Friedrichshofen –
Hollerstauden, insbesondere der Friedrichshofener Straße
Friedrichshofener Bürgerinitiative (FBI)

Mitglieder Info:

TOP SECRET



Oktober 2006

11 Jahre FBI 1995 - 2006

11 Jahre Einsatz für Friedrichshofen

- Westparkerweiterung

Bis zu 15.000 Quadratmeter Erweiterung Richtung Audi! Kriegen die den Kragen nicht voll? fragt man sich in Friedrichshofen. Wie reagiert unsere Stadtführung darauf?

Zunächst tut man überrascht und dann baut OB Lehmann mit einer Lüge vor:

In der IZ stellt er die Behauptung auf, der Westpark habe der Innenstadt nicht geschadet. Das bedeutet zunächst keine klare Absage an das Projekt.

Wichtig für uns: Wie hart bleibt Neuburg mit OB Gmehling bei ihrem gerichtlichen Vergleich, der aussagt, dass der Westpark auf 22.000 Quadratmeter festgelegt ist? Für Friedrichshofen hat der Bau des Westparks seit 1996 eine Zunahme des Verkehrs von ca. 17.000 Kfz auf über 21000 Kfz gebracht. Die FBI wird jedenfalls klarmachen, dass wir mit dem Vorhaben des Westparks nicht einverstanden sind, zumal die versprochenen Entlastungsstraßen für Friedrichshofen – Süd- und Nordumgehung Gaimersheim – sich bestenfalls erst in der Planungsphase befinden. Übrigens bei der Eröffnung des Westparks waren Mitglieder der FBI eingeladen und wir durften eine Spende der Edeka an Schule, Kindergärten und Feuerwehr verteilen. Heute wird Friedrichshofen und die Belastung durch den Westparkverkehr mit keinem Wort erwähnt. Die Profitgier der Edeka-Führung lässt so etwas nicht zu. Typisch, oder?

- **Friedensplatz**

Gern sind wir einer Anregung des Ingolstädter Kulturpreisträgers, Dr. Th. Straub, gefolgt, der einen „zentralen Erinnerungsort Friedrichshofener Geschichte“ wieder in einen würdigen Zustand versetzen möchte. Es handelt sich um den Platz am Feuerwehrhaus mit den beiden Bäumen, der sogenannten Friedenslinde und der Eiche, die 1933 gepflanzt wurde. Im Zusammenhang mit der Herausgabe der Ortschronik wird die FBI Kontakt mit der Stadtführung und speziell mit H. Dengler vom Stadtplanungsamt aufnehmen, um diese gute Idee voranzutreiben.

- **Feinstaub**

Voraussichtlich Anfang Oktober werden die Fachleute beraten, welche Konsequenzen aus der Tatsache gezogen werden, dass Ingolstadt heuer den Grenzwert von 35 Tagen überschreiten wird. Von Maßnahmen für die Innenstadt halten wir nichts, da Friedrichshofen genauso, wenn nicht sogar stärker, dem Feinstaub ausgeliefert ist.

- **Pflanzung am westl. Ortsende**

Auf Anregung von Hr. Wüst (Gartenamt) hat sich die FBI in einem Schreiben an Tiefbauamt Hr. Pögl gewandt um Unterstützung für die Pflanzung am Kreisel zum 10-jährigen Jubiläum zu bekommen.

- **Straßenbauarbeiten an B13**

Auf Anfrage der FBI teilte das Tiefbauamt mit, dass noch im Herbst 2006 die Deckschicht der Ortsdurchfahrt erneuert werden soll.